

# Coaching

## Sparringpartner:in werden



**Kostenloser Info-Abend**  
4.2.2025, Di 18:00 Uhr  
WIFI Dornbirn

**Start Lehrgang**  
13.3.2025



**Alle wichtigen Infos für Sie.**

**Sich selbst weiterentwickeln und andere auf ihrem Weg professionell unterstützen.**

**„Ich kann niemanden etwas lehren,  
ich kann ihm nur helfen,  
es in sich zu entwickeln.“  
(Galileo Galilei)**



Absolvent:innen des Lehrgangs 2022/2023

# COACHING

## Die neue Kompetenz

Sie wissen aus dem Sport, welche verborgenen Potenziale ein guter Coach aktivieren kann? Wie er/sie verborgene Fähigkeiten und Potenziale weckt, von denen keiner geglaubt hätte, dass es sie gibt? Wie er/sie die Motivation und das „Dranbleiben“ stärkt, auch wenn ein Ziel schwierig zu erreichen scheint? Wie er/sie aus einer Gruppe von Menschen eine Mannschaft, ein Team formt, das an einem Strang zieht und für das Wohl des Ganzen eintritt?

Was im Sport geradezu selbstverständlich ist, hat nun auch im Wirtschaftsleben Einzug gehalten. Unternehmer:innen, Führungskräfte, Projektleiter:innen, Trainer:innen, Berater:innen oder Privatpersonen holen sich immer häufiger Unterstützung. Oder sie eignen sich gleich selbst Coaching-Tools an. Dies nicht zuletzt deshalb, weil es die letzten Jahre sowohl wirtschaftlich als auch gesellschaftlich in sich hatten. Sie waren vor allem durch eines gekennzeichnet – Veränderung. Und Veränderungen,

Umstrukturierungen, Optimierungen sowie das Streben nach Höchst- und Bestleistungen sind es, die uns auch in den nächsten Jahrzehnten ständig begleiten werden. Nicht selten reagieren wir darauf mit Aktionismus, Stress, Ohnmacht und Ausbrennen, nicht zuletzt aber auch mit dem Gefühl, es alleine nicht mehr zu schaffen.

Gleichzeitig bieten sich uns vielfältige Chancen. Diese zu erkennen, um sie dann mit ganzer Kraft zu verfolgen bzw. zu entwickeln, ist die hohe Kunst. Leichter gesagt als getan, in einer Zeit, in der alles schneller laufen soll.

Hier ist also guter Rat teuer. Gespräche mit vertrauensvollen, unbefangenen Ansprechpersonen sind angesagt. Kritisches Reflektieren, persönliches Feedback sowie das Fokussieren auf das Wesentliche können von entscheidender Bedeutung sein, um die richtigen Vorgehensweisen zu entwickeln oder um „blinde Flecken“ zu überwinden.

## DEFINITION

Coaching unterstützt Einzelpersonen, Teams und damit Organisationen in ihrer Entwicklung. Ein Coach hilft dabei, Potenziale zu erkennen, Ziele zu definieren und zu erreichen, Entscheidungen leichter zu treffen und vieles mehr. Er begleitet Veränderungsprozesse und fördert die individuellen Stärken der beteiligten Personen.

Coaching ist eine Kompetenz, die keinem in die Wiege gelegt ist, sie ist lernbar. Sie besteht mehr aus Begleitung und Unterstützung als aus Führung. Wer coacht, bietet „Entwicklungshilfe“ an, die es dem anderen ermöglicht, sich zu entfalten und sich zu verändern – aus eigenem Willen und aus eigener Kraft.

Die Inhalte eines Coachings können sehr unterschiedlich sein. Sie erstrecken sich von Strategiefragen, Nachfolgeproblemen, Projektmanagement, Führungsfragen, Problemen mit Change-Management-Projekten bis hin zu Arbeitstechnik, öffentlichen Auftritten, Kommunikationsproblemen, Balanceausgleich und vielem mehr. Ein kleiner Auszug an Möglichkeiten:

- Potenziale erkennen und entwickeln
- außergewöhnliche Herausforderungen bewältigen
- Beruf auswählen oder wechseln
- Karriere entwickeln
- Ziele definieren und erreichen sowie Entscheidungen treffen
- Konflikte bearbeiten
- Blockaden lösen
- Rollen klären
- Work-Life-Balance finden
- Kommunikationsfähigkeit steigern
- Führungsverhalten entwickeln
- Prozesse in Unternehmen und Organisationen begleiten

## EINE AUSBILDUNG – VIELE MÖGLICHKEITEN

- **Zusatzausbildung:** Coaching-Tools sind eine wertvolle Ergänzung zu bestehenden Führungs- und Projektmanagementfähigkeiten. Sie können beispielsweise mit gezielten Fragetechniken Ihre Mitarbeiter:innen befähigen, eigene Lösungen zu finden. Das motiviert, überträgt Verantwortung und steigert die Identifikation.
- **Persönlichkeitsentwicklung:** Um erfolgreich zu sein, braucht es neben den fachlichen Qualifikationen ausgeprägte soziale Fähigkeiten: Selbstreflexion, Kommunikation, Team-, Kritik- und Konfliktfähigkeit sowie eine ausgeglichene Work-Life-Balance.
- **Berufschance:** Sie erarbeiten sich mit dieser Ausbildung die Möglichkeit, sich mittelfristig ein neues berufliches Standbein aufzubauen (siehe S. 10).

## ERFOLGREICHE TEILNEHMER:INNEN ERZÄHLEN



**Elke Purkart,  
Absolventin**

„Ich wünschte mir in erster Linie, eine hilfreiche Gesprächskompetenz für Krisengespräche mit meinen SchülerInnen zu erlangen. Aber auch persönlich haben mich die Themen Kommunikation, Begleitung und Prägnungen sehr angesprochen. Neben meiner bisherigen beratenden Funktion versuche ich nun auch, mehr Raum für das selbständige Erarbeiten eines Problems zu lassen. Den Lehrgang kann ich unbedingt empfehlen, weil er mir nicht nur beruflich geholfen hat, sondern ich auch persönlichkeitsbildende Schritte gegangen bin.“



**Hans Hänel,  
Personalarchitekt, Geschäftsführer**

„Die Ausbildung ist empfehlenswert für Unternehmer:innen, Führungskräfte, Personaler:innen, Unternehmens- und Personalberater:innen und generell für alle, die in ihrer täglichen Arbeit mit Menschen und Organisationen zu tun haben. Die Ausbildung kann ich sehr gut in meine tägliche Arbeit als Unternehmens- und Personalberater integrieren, sowohl auf der persönlichen als auch fachlichen Ebene, der phänomenologische Ansatz ist für mich eine absolute Erweiterung meiner Qualifikationen.“



**Karoline Thurnher,  
Coaching, AQUA Mühle Vorarlberg**

„Zu Beginn der Ausbildung hatte ich das Ziel, Menschen durch Coaching auf ihrem Weg zu begleiten und sie dabei zu unterstützen. Inzwischen ist es so viel mehr als das. Der Lehrgang eröffnete mir neue Blickwinkel, wodurch ich meine eigenen Themen in der Tiefe erkennen und blockierende Verhaltensmuster ablegen konnte. Ich kann die Ausbildung nur weiterempfehlen: sie ist ein Mehrwert in jeglichen Lebenslagen, beruflich wie privat. Mit einer verfestigten Persönlichkeit, neuen Blickwinkeln und einem großen Werkzeugkoffer an Coaching-Tools begegne ich mir und meinen Mitmenschen gestärkt, offener und stets achtsam.“

## ZIEL

Know-how im Bereich Coaching befähigt zur professionellen Unterstützung von Veränderungsprozessen auf den Ebenen Organisationsstruktur, Gruppendynamik und Persönlichkeit.

Sie entwickeln fachliche, soziale und persönliche Kompetenzen durch fundierte Theorie, Selbsterfahrung und vielfältige praktische Übungen. In der Ausbildung zum Coach lernen Sie, selbstständig Coachingprozesse zu gestalten, um Einzelpersonen und Teams bei ihrer Entwicklung zu unterstützen.

- Erkennen und Weiterentwickeln der eigenen Deutungs- und Handlungsmuster
- Eine neutrale und wertschätzende Haltung, um nicht die eigenen, sondern die Ziele der Coachees in den Mittelpunkt zu rücken
- Ein solides systemisches und psychologisches Grundwissen sowie eine Grundausbildung im Bereich der Gesprächsführung und Kommunikation
- Praktische Erfahrungen in der Gestaltung von Coaching-Prozessen und im Führen von Coaching-Gesprächen
- Fähigkeit, Einzelpersonen und Teams selbstständig kompetent zu coachen
- Transfer der erlernten Coachingkompetenz in das eigene berufliche Umfeld
- Entwicklung und Umsetzung eines individuellen Coachingstils

## ZIELGRUPPE

Angesprochen sind einerseits Führungskräfte und Fachleute, die Entwicklungen fördern wollen und Coaching-Kompetenz als Erweiterung für den eigenen beruflichen Alltag verstehen. Andererseits dient die Ausbildung denjenigen Personen, die zukünftig den Beruf des Coaches ausüben wollen. Besonders geeignet ist die Ausbildung für

- Projektleiter:innen
- Führungsnachwuchs
- Leiter:innen von Klein- und Mittelbetrieben (KMU)
- Kommunikatoren in Profit- und Non-Profit-Bereichen
- Stabsmanager:innen wie Personal- und Organisationsentwickler:innen oder Controller:innen
- Personal- und Ausbildungsverantwortliche
- Berater:innen
- Trainer:innen
- Lehrer:innen
- Direktor:innen
- Bildungs- und Berufsberater:innen
- Outplacementberater:innen
- Menschen aus dem Sozial- und Gesundheitsbereich
- Betriebsrät:innen
- Menschen in therapeutischen und begleitenden Berufen
- Lehrlingsausbilder:innen

## VORAUSSETZUNGEN

- Reifeprüfung (Matura) und mindestens 3 Jahre Berufserfahrung ODER
- Abschluss einer berufsbildenden Schule bzw. abgeschlossene Berufsausbildung (Lehre) und mindestens 5 Jahre Berufserfahrung
- Bekundung der Bereitschaft zur Selbstreflexion und zur Arbeit am eigenen Verhalten bzw. an der eigenen Persönlichkeit
- In Einzelfällen: Aufnahmegespräch mit der Lehrgangsleitung

## GÜTEKRITERIEN DER AUSBILDUNG

Das WIFI hat jahrzehntelange **Erfahrung** mit Coaching-Ausbildungen und arbeitet getreu dem Motto „Von der Praxis für die Praxis“ mit einem Team von Expert:innen unter der Leitung von Wolfgang Titze zusammen. Alle Trainer:innen sind **Praktiker:innen** aus der Wirtschaft mit einem umfangreichen Erfahrungsschatz im Coaching.

Neben der Seriosität und dem Renommee des WIFI als Ausbildungsinstitut garantiert die Zertifizierung des Lehrgangs durch den [Österreichischen Dachverband für Coaching ACC](#) (Austrian Coaching Council) für die notwendige Qualität. Wolfgang Titze ist nicht nur Lehr-Coach des ACC sondern auch Senior-Coach des [Deutscher Bundesverband Coaching DBVC](#). Weiters sind wir mit unserer Ausbildung als Educational Provider for Business Coaching beim [IOBC - International Organization for Business Coaching](#) zertifiziert.



Darüber hinaus erfüllt der Lehrgang die Qualitätskriterien, die die Stiftung Warentest für die Ausbildung definiert hat ([wirtschaft + weiterbildung 11/12\\_13](#)):

- 250 Zeitstunden Online- und Präsenzausbildung verteilt auf mindestens 12 Monate
- Teilnahmevoraussetzungen durch Zulassungsverfahren prüfen
- Bereitschaft vom angehenden Coach einfordern, an der Persönlichkeit zu arbeiten
- Notwendige Bestandteile: Supervision, Intervision, eigener Coaching-Fall, Peergroups
- 10 bis 15 Teilnehmende pro Durchgang
- Jede Qualifizierung zum Coach sollte mit einer Prüfung abschließen

## AUSBILDUNGSWEG



Speziell ist die Zweiteilung der Ausbildung: Teilnehmende, die Coaching-Fähigkeiten in ihre Arbeit integrieren und ihre sozialen Fertigkeiten erweitern wollen, können das **Coaching-Kompetenztraining** besuchen.

Für alle, die sich darüber hinaus dafür interessieren, die erworbenen Coachingkompetenzen zu verfeinern und vertiefen, gibt es die Möglichkeit des **Aufbaulehrgangs zum Coach**.

## ARBEITSMETHODEN

### Präsenzmodule

- Vermittlung von Wissen anhand von realen Fällen aus der Coachingpraxis
- Präsentation von Denk- und Arbeitsmodellen rund um das Thema Coaching
- Ausstattung mit Coaching-Tools
- Durchführung von supervidierten Life-Coachings
- Impulse zur Reflexion eigener Deutungs- und Verhaltensmuster
- Gruppenarbeiten und Diskussionen im Plenum zur Vertiefung des Lernstoffs

### Online-Repetitorium nach jedem Präsenzmodul

- Vertiefung der Erkenntnisse und Erfahrungen anhand der Rückmeldungen

### Online-Life-Coaching zwischen den Präsenzmodulen

- Durch den Lehrgangleiter angeleitete und supervidierte Life-Coachings

### (Online-) Lernpartnerschaft zwischen den Präsenzmodulen

- Individuelle Vertiefung der Übungen zur Selbstreflexion

### (Online-) Peer-Gruppen zwischen den Präsenzmodulen

- Von den Teilnehmenden selbst durchgeführte und reflektierte Life-Coachings
- Individuelles Feedback
- Individuelles, ausführliches Feedback der Auszubildenden zu den Projektarbeiten

## COACHING-KOMPETENZTRAINING

### Von dem/der Gesprächspartner:in zum/zur Sparringpartner:in

Fach- und Führungskräfte stoßen im Umgang mit sich und anderen in unserer immer komplexeren und schnelleren Welt früher oder später an ihre Grenzen. Um dann weiterhin erfolgreich zu sein, brauchen sie neben den fachlichen Qualifikationen ausgeprägte soziale Fähigkeiten: Selbstreflexion, Kommunikation, Team-, Kritik- und Konfliktfähigkeit sowie eine ausgeglichene Work-Life-Balance. Mit dem Coaching-Kompetenztraining entdecken sie ihre eigenen sozialen Entwicklungspotentiale und erschließen sich diese wirksam, um an ihren Grenzen zu wachsen.

- Sie nehmen zwischenmenschliche Phänomene wie entstehende Distanz oder beginnende Konflikte sensibler wahr.
- Sie erkennen Störungen in Beziehungen, können sie einordnen und bewusst beeinflussen.
- Sie lernen, Menschen ganzheitlich zu betrachten, entwickeln mehr Verständnis und gewinnen deren Akzeptanz.
- Sie können die Wirkung Ihres eigenen Verhaltens im beruflichen und privaten Umfeld besser einschätzen, reflektieren und daran arbeiten.
- Systemisches Denken hilft Ihnen, Ihre Rollen in Unternehmen, Organisationen und Familien zu erkennen, zu hinterfragen und zu ändern.
- Sie lernen, nicht dienliche Dynamiken zu erkennen und zu bearbeiten.
- Sie lernen, Sympathie und Antipathie durch Empathie zu ersetzen, um bei anderen besser anknüpfen zu können.
- Sie können Fragetechniken einsetzen, um beispielsweise als Führungskraft Ihre Mitarbeiter:innen zu befähigen, eigene Lösungen zu finden. Das motiviert, überträgt Verantwortung und steigert die Identifikation.
- Die eigentlichen Themen zwischen Menschen liegen oft hinter den Sachthemen auf der emotionalen Ebene. Sie lernen, ihre Emotionen zuzulassen, zu erkennen und anzusprechen und gewinnen damit einen Schlüssel für nachhaltige Problemlösungen.
- Sie können sich in Konfliktpartner:innen hineinversetzen und erkennen deren wechselseitigen Projektionen. Dies eröffnet Ihnen (als Fach- und Führungskraft, etc.) neue Interventionsmöglichkeiten.

## 1 EINFÜHRUNG INS COACHING

- Anlässe für Coaching und Führung erkennen
- Coaching von Klient:innen und Führung von Mitarbeiter:innen unterscheiden
- Auftrag und Ziele des Coachees klären, Arbeitsvereinbarungen gestalten
- Coaching als Prozess verstehen, 5 Phasen des Coachings kennen
- Hypothesen bilden und mit diesen in Coaching und Führung wirksam arbeiten
- Normative Haltung der Führungskraft und phänomenologische Haltung des Coaches unterscheiden & nutzen
- Coaching zu anderen Disziplinen wie Therapie und Beratung abgrenzen, den Wirkungsbereich des Coaches definieren
- Coachingkompetenz in der Führung von Mitarbeiter:innen einsetzen
- Die Ausbildungsgruppe als Lernfeld für das eigene Sozial- und Führungsverhalten annehmen

## 2 KOMMUNIKATIONSMUSTER ERKENNEN UND ENTWICKELN

- Mit dem Coachee in professionellen Kontakt gehen: neutral und ohne eigene Absicht
- Wichtigste Gesprächsmethoden und -modelle kennen und während des Coachings oder in der Führung von Mitarbeiter:innen einsetzen
- Phasen des Coachingprozesses vertiefen
- Wahrnehmungskanäle erkennen und mit diesen in Coaching und Führung arbeiten
- Konstruktive Feedback-Kultur
- Qualitätsmerkmale von Coachinggesprächen erarbeiten

## 3 PSYCHOLOGISCHES BASISWISSEN FÜR COACHES

- Abgrenzung Coaching von Psychotherapie und klinischer Behandlung
- Verhaltensauffälligkeiten außerhalb der Selbststeuerung des Klienten wahrnehmen, einordnen und den Übergang zur Therapie erkennen und ansprechen
- Kognitive Prozesse und deren Bedeutung im Coaching
- Positive Psychologie: wissenschaftliche Grundlagen und deren praktische Anwendung
- Coaching und Führung: Coachingkompetenz in der Führung

## 4 DENKEN UND HANDELN IN SYSTEMEN

- Systemisches Denken und Handeln verstehen: Lineares und zirkuläres Denken unterscheiden, in Dynamiken denken, Erklärungsmodelle von Wirklichkeiten unterscheiden
- Zielorientiert in Systemen der Klient:innen oder als Führungskraft in Unternehmen intervenieren
- Systemische Fragen als wirksames Handwerkszeug von Coach und Führungskraft kennen und anwenden
- Systemaufstellungen praktisch kennenlernen, Aufstellungsarbeit mit Figuren selbst durchführen
- Selbstbild und Fremdbild unterscheiden, Impulse zur eigenen Weiterentwicklung als Coach oder Führungskraft ableiten

## AUFBAULEHRGANG ZUM COACH

### Intensivtraining

Sie sind daran interessiert, noch tiefer in die Coaching-Materie einzutauchen? Im Aufbaulehrgang zum Coach verfeinern Sie die Skills, die Sie im Coaching-Kompetenztraining gelernt haben. Sie lernen Methoden effizient und elegant anzuwenden und gewinnen zusätzliche Sozialkompetenz.

- Sie gestalten selbstständig Coachingprozesse, um Einzelpersonen bei deren Entwicklung zu unterstützen.
- Sie entwickeln die Fähigkeit, die Anliegen der Coachees umfassend zu klären.
- Sie lernen, während des Coachingprozesses professionell und wirkungsvoll zu intervenieren, damit der Coachee für sich selbst neue Lösungen findet.
- Sie unterstützen alle notwendigen Entwicklungsschritte des Coachees.
- Sie begleiten den Coachee bei der Umsetzung von Ergebnissen.
- Sie erkennen Ihre eigenen Verhaltensmuster und bearbeiten Ihre Berufs- und Lebensthemen, um den Coachees mit einer entwickelten Persönlichkeit zu begegnen.
- Sie entwickeln Ihren eigenen Coaching-Stil.
- Sie integrieren die erworbene Kompetenz in Ihren eigenen beruflichen Alltag.

#### **Teilnahmevoraussetzung**

Erfolgreicher Abschluss des Coaching-Kompetenztrainings oder Nachweis einer gleichwertigen Qualifikation.

## 5 TRANSAKTIONSANALYSE IM COACHING

- Eigene bevorzugte Transaktionszustände erkennen, Beziehungen/Kommunikation bewusst weiterentwickeln
- Vertiefung der Transaktionsanalyse: Antreiber, Programme und Einschärfungen als Lebensskript erkennen
- Skriptarbeiten des Coachees fördern und unterstützen
- Grund- und Mischgefühle unterscheiden
- Maschengefühle erkennen, andere Gefühle stärken
- Bewusstheit zu eigenen Lebensskripten erlangen, Entwicklungsfelder erkennen und bearbeiten
- Eigene Konventionen erkennen und als Coach professionell überwinden
- „Fallen“ im Einzelcoaching wahrnehmen und sich als Coach daraus befreien
- Den Wert von fachlicher Supervision für die eigene Professionalität als Coach erkennen

## 6 COACHING-KOMPETENZ VERTIEFEN

- Wirksame Methoden des Einzelcoachings kennen und in Life-Coachings praktisch anwenden
- Mit wesentliche Erklärungs- und Denkmodellen im Coaching arbeiten
- Sach-, Beziehungs- und Metaebene der Kommunikation im Coaching nutzen
- Coachingprozesse strukturieren
- Zugang zur Kernthematik des Coachees finden
- Eigene Assoziationen mit den Themen des Coachees erkennen und lernen, eine professionelle Distanz durch Dissoziation einzunehmen
- Imaginationen selbst erfahren und anwenden lernen
- Die eigene emotionale Wahrnehmung schärfen

## 7 COACHING VON KONFLIKTPARTEIEN

- Strukturen, Phasen und Dynamiken von Konflikten kennen
- Heiße und kalte Konflikte unterscheiden
- Konflikte diagnostizieren, Nutzen der Konfliktparteien erkennen
- Konfliktparteien darin unterstützen, ihren Konflikt zu benennen, anzunehmen und zu bearbeiten
- In Konfliktsystemen konsensorientiert intervenieren
- Mit den Emotionen der Konfliktpartner:innen und den eigenen Emotionen als Coach professionell umgehen
- Eigene Assoziationen mit Konfliktparteien erkennen und sich daraus befreien
- Allparteilichkeit und Neutralität wahren

## 8 ENTWICKLUNG DES EIGENEN COACHINGSTILS

- Das eigene Coachingangebot entwickeln: Bevorzugte Branchen, Zielgruppen, Themen und Interventionstechniken
- Eine eigene professionelle Haltung als Coach definieren
- Die erworbene Coachingkompetenz in das aktuelle berufliche Umfeld bewusst integrieren
- Reflexion des gesamten Ausbildungsprozesses, Zusammenfassung der wichtigsten individuellen Lern- und Entwicklungsfelder als Coach

## QUALITÄTSSICHERUNG DER AUSBILDUNG

- Fachgespräch zum Abschluss der Ausbildung, in dem die Teilnehmer:innen ein tieferes Verständnis von Coaching-Prozessen nachweisen.
- Schriftliche Schlussprüfung im Modul 8.
- Zwischengespräche, in denen die individuellen Lernerfolge und -potentiale aller Teilnehmer:innen besprochen werden.
- Ca. 50 % der Ausbildungszeit werden verwendet für die Entwicklung der eigenen Coaching-Persönlichkeit, ca. 25 % für die Fachausbildung und ca. 25 % für Praxis-Übungen zum Coaching.
- Vermittlung eines soliden Grundwissens in den Bereichen systemisches Denken und Handeln, Psychologie und Kommunikation.
- Bearbeiten eigener Anliegen durch Life-Coaching.
- Die Ausbildungsgruppe reflektiert während jedem Modul ihre eigene Dynamik, um gruppendynamische Prozesse besser zu verstehen.
- Ab Modul 2 führen die Teilnehmenden Besprechungen der Standardliteratur rund um das Thema Coaching durch, die gängige Literatur liegt pro Modul auf einem Büchertisch zur Durchsicht auf.

## ABSCHLUSS

Nach Abschluss der gesamten Ausbildung, angenommener Projektarbeit und bestandener Schlussprüfung erhalten die Absolvent:innen ein Diplom zum Coach.

## ARBEITEN ALS COACH

Weitere individuelle Kompetenzen wie eine abgeschlossene Berufsausbildung, langjährige berufliche Praxis und erste, über die Ausbildung hinausgehende praktische Erfahrungen als Coach werden als weitere Voraussetzungen für einen Marktzugang empfohlen. Für die selbständige Tätigkeit als Coach benötigen Sie in Österreich einen **Gewerbeschein als Unternehmensberater:in** oder **Lebens- und Sozialberater:in**. Je nach Herkunftsberuf und Vorbildung sind für die Gewerbeanmeldung noch zusätzliche Qualifikationen zu erwerben.

### Kontaktstellen für weitere Informationen:

[Personenberatung und Personenbetreuung - Vorarlberg - WKO](#)

T +43 5522/305-279 / E [betreuung@wkv.at](mailto:betreuung@wkv.at)

[Unternehmensberatung, Buchhaltung und Informationstechnologie - Vorarlberg - WKO](#)

T +43 5522/305-279 / E [ubit@wkv.at](mailto:ubit@wkv.at)

# STUNDENPLAN

## Coaching-Kompetenztraining

vorbehaltlich Änderungen!

Tag	Datum	Uhrzeit	Krz.	Fach / Bemerkung	Trainer:in	TE	Ort
DO	13.03.2025	09:00 - 22:00		Einführung ins Coaching	Titze Wolfgang, lic.rer.pol.	13	Kloster Viktorsberg
FR	14.03.2025	09:00 - 18:00		Einführung ins Coaching	Titze Wolfgang, lic.rer.pol.	9	Kloster Viktorsberg
DI	18.03.2025	18:00 - 20:30		Repetitorium	Titze Wolfgang, lic.rer.pol.	2,5	Online
DI	25.03.2025	18:00 - 20:30		Life Coaching	Titze Wolfgang, lic.rer.pol.	2,5	Online
DO	10.04.2025	09:00 - 22:00		Psychologisches Basiswissen für Coaches	Schelling Andreas, MSc	13	Kloster Viktorsberg
FR	11.04.2025	09:00 - 18:00		Psychologisches Basiswissen für Coaches	Schelling Andreas, MSc	9	Kloster Viktorsberg
DI	22.04.2025	18:00 - 20:30		Repetitorium	Schelling Andreas, MSc	2,5	Online
DI	29.04.2025	18:00 - 20:30		Life-Coaching	Schelling Andreas, MSc	2,5	Online
DO	15.05.2025	09:00 - 22:00		Kommunikationsmuster erkennen und entwickeln	DI (FH) Rothweiler Veronika M.Eng.	13	Kloster Viktorsberg
FR	16.05.2025	09:00 - 18:00		Kommunikationsmuster erkennen und entwickeln	DI (FH) Rothweiler Veronika M.Eng.	9	Kloster Viktorsberg
DI	20.05.2025	18:00 - 20:30		Repetitorium	DI (FH) Rothweiler Veronika M.Eng.	2,5	Online
DI	27.05.2025	18:00 - 20:30		Life-Coaching	DI (FH) Rothweiler Veronika M.Eng.	2,5	Online
MI	25.06.2025	14:00 - 22:00		Denken und Handeln in Systemen	Titze Wolfgang, lic.rer.pol.	8	Kloster Viktorsberg
DO	26.06.2025	09:00 - 22:00		Denken und Handeln in Systemen	Titze Wolfgang, lic.rer.pol.	13	Kloster Viktorsberg
FR	27.06.2025	09:00 - 16:00		Denken und Handeln in Systemen	Titze Wolfgang, lic.rer.pol.	7	Kloster Viktorsberg

# STUNDENPLAN

## Coaching-Aufbaulehrgang

vorbehaltlich Änderungen!

Tag	Datum	Uhrzeit	Krz.	Fach / Bemerkung	Trainer:in	TE	Ort
DO	18.09.2025	09:00 - 22:00		Transaktionsanalyse im Coaching	Titze Wolfgang, lic.rer.pol	13	Kloster Viktorsberg
FR	19.09.2025	09:00 - 18:00		Transaktionsanalyse im Coaching	Titze Wolfgang, lic.rer.pol	9	Kloster Viktorsberg
DI	23.09.2025	18:00 - 20:30		Repetitorium	Titze Wolfgang, lic.rer.pol	2,5	Online
DI	30.09.2025	18:00 - 20:30		Life-Coaching	Titze Wolfgang, lic.rer.pol	2,5	Online
DO	13.11.2025	09:00 - 22:00		Coaching-Kompetenz vertiefen	Titze Wolfgang, lic.rer.pol	13	Kloster Viktorsberg
FR	14.11.2025	09:00 - 18:00		Coaching-Kompetenz vertiefen	Titze Wolfgang, lic.rer.pol	9	Kloster Viktorsberg
DI	18.11.2025	18:00 - 20:30		Repetitorium	Titze Wolfgang, lic.rer.pol	2,5	Online
DI	25.11.2025	18:00 - 20:30		Life-Coaching	Titze Wolfgang, lic.rer.pol	2,5	Online
DO	15.01.2026	09:00 - 22:00		Coaching von Konfliktparteien	DI (FH) Rothweiler Veronika M.Eng.	13	Kloster Viktorsberg
FR	16.01.2026	09:00 - 18:00		Coaching von Konfliktparteien	DI (FH) Rothweiler Veronika M.Eng.	9	Kloster Viktorsberg
DI	20.01.2026	18:00 - 20:30		Repetitorium	DI (FH) Rothweiler Veronika M.Eng.	2,5	Online
DI	27.01.2026	18:00 - 20:30		Life-Coaching	DI (FH) Rothweiler Veronika M.Eng.	2,5	Online
MI	11.03.2026	14:00 - 22:00		Entwicklung des eigenen Coachingstils	Titze Wolfgang, lic.rer.pol	8	Kloster Viktorsberg
DO	12.03.2026	09:00 - 22:00		Entwicklung des eigenen Coachingstils	Titze Wolfgang, lic.rer.pol	13	Kloster Viktorsberg
FR	13.03.2026	09:00 - 16:00		Entwicklung des eigenen Coachingstils	Titze Wolfgang, lic.rer.pol	7	Kloster Viktorsberg

## TRAINERTEAM



**Wolfgang Titze, lic. rer. pol.  
Lehrgangsleitung**

Lehr-Coach des ACC (Austrian Coaching Council - Österreichischer Dachverband für Coaching), Senior-Coach des DBVC (Deutscher Bundesverband Coaching), selbstständiger Unternehmensberater und Coach mit langjähriger Führungserfahrung

**Aus- und Weiterbildungen:** Studium der Wirtschaftswissenschaften an der Universität Fribourg, Abschluss lic.rer.pol., Ausbildung zum systemischen Berater, Ausbildung zum Management-Coach, persönliche Weiterentwicklung durch Teilnahme an gruppendynamischen Seminaren, Ausbildung zum systemischen Organisationsaufsteller, Ausbildung zum Transaktionsanalytischen Berater DGTA

**Berufserfahrung:** Direktionsassistent, Exportleiter, Verlagsleiter und Geschäftsführer Marketing und Vertrieb in einem Verlagshaus. Selbständiger Unternehmensberater seit 1995 mit folgenden Schwerpunkten: Prozessberatung und Begleitung von Unternehmen bei Veränderungsprozessen zu den Themen Führung, Kommunikation und Unternehmenskultur, Coaching von Unternehmen, Führungskräften und Teams, Begleitung von Unternehmerfamilien beim Generationswechsel



**Dipl.-Ing. (FH) Veronika  
Rothweiler, M.Eng.**

Professional Business & Team Coach (DBVC), Selbständige Unternehmensberaterin, Organisations- und Personalentwicklung, Projekt- und Team-Management

**Aus- und Weiterbildungen:** Bauzeichnerlehre, Studium Architektur (FH Heidelberg) mit Abschluss Dipl.-Ing. (FH) und Studium Stadtplanung (FHHT Stuttgart) mit Abschluss M.Eng. (FHHT), Ausbildungen Management & Führung, Projektmanagement, Scrum-Master, Lean Construction, Mediation, NLP-Practitioner, NLP-Coach, Train the Trainer, zertifizierte IMX Master-Coach, verschiedene systemische Ausbildungen inkl. systemisch-phänomenologisches Coaching und Team Coaching

**Berufserfahrung:** 1999 übernahm Veronika Rothweiler das Architekturbüro ihres Vaters Eckart Rothweiler. 2007 ergründet sie als Projektmanagerin für einen Generalplaner die Welt der internationalen und industriellen Großprojekte. 2009 übernahm sie die Verantwortung eines Teilbereichs des Generalplaners. 2014 begann sie als selbständige Coach ihr Wissen und ihre Erfahrungen weiterzugeben. 2021 gründete sie das Erfolgskraftwerk, in dem sie, zusammen mit ihrem Team, ihre Kunden zu Erfolgskräften entwickelt. Mit den Coaching-Reisen ermöglicht Veronika Rothweiler ihren Kunden in besonderem Setting besondere Entfaltung.



**Ing. Andreas Schelling, MSc**

Teamlead im Fachbereich IT, Transformation-Coach, Psychologe, systemischer Coach, langjährige Führungskraft in der IT, Kriseninterventionsteam Ehrenamt

**Aus- und Weiterbildungen:** Wirtschaftliche und technische Matura, diverse technische Aus- und Weiterbildungen, Führungsqualifikation bei Digicomp / Zürich, Innovision / Schloss Hofen u. a., Coachingausbildung: systemisches Einzelcoaching + Teamcoaching, mehrjährige Supervision für Managementcoaches Intercoaching Tübingen, Transaktionsanalyse 101, Hypnotherapeut (Hypnosis Institut München), Psychologiestudium BSc und MSc mit Schwerpunkt Rehabilitation und klinische Psychologie, Propädeutikum Psychotherapie, Unternehmensberatergewerbeberechtigung

**Berufserfahrung:** Systemengineer, Programmierer mit Operating (DevOp) im IT-Bereich, Führungskraft im technischen Bereich mit operativer und personeller Verantwortung, Projektmanagement im Beruf und Ehrenamt, nebenberufliche Coachingtätigkeiten, agile Arbeitsweisen, Unternehmensbegleitung in strukturellen Change-prozessen, Recruiting und Personalentwicklung in Job und Ehrenamt

## ORGANISATORISCHES

ORGANISATORISCHES	TERMINE / ORT	DAUER	BEITRAG
	<p><b>Kostenloser Info-Abend</b>  <b>4.2.2025</b>            Di 18:00 - 19:30 Uhr            WIFI Dornbirn            Kursnummer: 13701.04</p>	1,5 Trainingseinheiten	<b>kostenlos</b>
	<p><b>Coaching-Kompetenztraining</b>  <b>Start: 13.3.2025</b>            Kloster Viktorsberg            Kursnummer: 13702.04</p>	<b>108 Trainingseinheiten +</b> 24 Trainingseinheiten Peergruppenarbeit	<b>€ 2.750,-</b>
	<p><b>Aufbaulehrgang zum Coach</b>  <b>Start: 18.9.2025</b>            Kloster Viktorsberg</p>	<b>108 Trainingseinheiten +</b> 32 Trainingseinheiten Peergruppenarbeit	<b>€ 2.850,-</b>
	<p><b>Übernachtung</b>            Wegen der Gruppendynamik und Abendeinheiten empfehlen wir die Übernachtung vor Ort ( Hotel Viktor bzw. Gasthof Schöne Aussicht)</p>		<p><b>Ratenzahlung</b>            Zins- und spesenfreie Ratenzahlung möglich.</p> <p>allfällige Kosten für Verpflegung &amp; Logis sind nicht im Kursbeitrag enthalten</p>
FÜR SIE DA		<p><i>Sie haben Fragen?            Bei uns wird persönliche Beratung groß geschrieben. Ich freue mich auf Ihren Anruf!</i></p> <p><b>Marzellina Feurstein</b></p>	<p>WIFI Vorarlberg</p> <p>Bahnhofstraße 24            6850 Dornbirn            T +43 5572/3894-459            F +43 5572/3894-172            E fm@vlbg.wifi.at</p>

Änderungen und Druckfehler vorbehalten  
 Stand: 23.1.2025

# Förder- und Steuertipps für Bildungsmaßnahmen



PRIVATPERSONEN	Förderhöhe
Status: 1.1.2024 Detailinfos – <a href="http://www.vlbg.wifi.at/Foerderungen/">www.vlbg.wifi.at/Foerderungen/</a>	
<b>Der Vorarlberger Bildungszuschuss</b> Ständige Weiterbildung erhöht die Jobchancen des/der einzelnen und stärkt unseren Wirtschaftsstandort als Ganzes. Der Vorarlberger Bildungszuschuss unterstützt Sie bei Ihrer beruflichen Weiterbildung mit dem Bildungskonto für Vollzeitausbildungen, der Bildungsprämie für Qualifizierungsmaßnahmen für Arbeitnehmer:nnen und Unternehmer:nnen, und dem Wohnungszuschuss für Lehrlinge. Und für alle, die die Berufsreife- oder Studienberechtigungsprüfung machen wollen, gibt es bis zu € 2.100,- der Kursgebühren ersetzt.	
T +43 50 258-4200 (Evelyne Jenny/Marion Ender)	<a href="http://www.bildungszuschuss.at">www.bildungszuschuss.at</a>
<b>Bildungskonto</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Für Vollzeitausbildungen: Mindestdauer 4 Monate, an mindestens 4 Tagen pro Woche 30 h Unterricht bzw. Praktikum oder Lehrverhältnisse in Vorarlberg.</li> <li>Monatsbruttoeinkommen max. € 4.500,-</li> </ul>	Je nach anfallenden Kurskosten beträgt die Förderhöhe zwischen € 150,- und € 370,- pro Monat
<b>Bildungsprämie für Arbeitnehmer:innen</b> <i>Für Personen, die ...</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>berufsbegleitend einen arbeitsmarktrelevanten Bildungsabschluss erwerben, der in der gegenwärtigen oder künftigen Tätigkeit anwendbar ist und der die persönliche Qualifikation verbessert. Ausgenommen sind Studien an Universitäten und Fachhochschulen</li> <li>in Vorarlberg über der Geringfügigkeitsgrenze beschäftigt sind, oder sich in einem aufrechten Lehrverhältnis befinden</li> <li>eine einjährige Berufstätigkeit über der Geringfügigkeitsgrenze im EWR-Raum nachweisen können</li> <li>vor Ausbildungsstart ein Monatsbruttoeinkommen bis max. € 4.500,- hatten (Freibetrag von € 660,- pro Unterhaltsberechtigten)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>NEU</b> für Personen mit maximal Pflichtschulabschluss: bis zu 2/3 der Kurs- und Prüfungsgebühren von Vorbereitungslehrgängen für Lehrabschlussprüfung, max. € 2.500,-</li> <li>bis zu 40 % der Kurs- und Prüfungsgebühren für Vorbereitungskurse auf die Meister-, Befähigungs- oder Lehrabschlussprüfungen, max. € 2.500,-</li> <li>bis zu 1/3 der Kurs- und Prüfungsgebühren, max. € 2.500 für Universitätslehrgänge, WIFI-Fachakademien, Werkmeisterschulen und berufsbildende Fachkurse (Mindestausmaß: 80 Unterrichtseinheiten)</li> </ul>
<b>Bildungsprämie für Unternehmer:innen</b> <i>Für Personen, ...</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>deren Unternehmen den Sitz in Vorarlberg hat</li> <li>die Einzelunternehmer:in, voll haftende Gesellschafter:in von Personengesellschaften sowie mit mehr als 25% an der Gesellschaft beteiligte handelsrechtliche GFs von Kapitalgesellschaften sind</li> <li>bei denen bei Antragstellung die Selbständigkeit gegeben ist</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>40 % der Kurs- und Prüfungsgebühren für Vorbereitungskurse auf die Meister-, Befähigungs- oder Lehrabschlussprüfungen, max. € 2.500,-</li> <li>bis zu 1/3 der Kurs- und Prüfungsgebühren, max. € 2.500 für Universitätslehrgänge, WIFI-Fachakademien, Werkmeisterschulen und berufsbildende Fachkurse (Mindestausmaß: 80 Unterrichtseinheiten)</li> </ul>
<b>Wohnungszuschuss für Lehrlinge</b> <i>Für Lehrlinge, ...</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>die ihre Lehre in Vorarlberg absolvieren</li> <li>die auf Grund des Lehrverhältnisses auf ein Privatquartier oder einen Heimplatz angewiesen sind und denen dadurch zusätzliche Kosten entstehen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Unterkunftskosten für einen Zweitwohnsitz, der auf Grund der weiten Entfernung, der Art des Dienstverhältnisses oder der Verkehrsverhältnisse notwendig ist</li> <li>gefördert werden bis zu 50 % der Unterkunftskosten, max. € 2.500 jährlich.</li> </ul>
<b>Berufsreife- und Studienberechtigungsprüfung</b> <i>Für Personen, die ...</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>den Hauptwohnsitz in Vorarlberg haben</li> <li>kostenpflichtige Kurse für die Berufsreife- bzw. Studienberechtigungsprüfung absolvier(t)en und</li> <li>keine Pensionsbezieher sind.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Pauschale Förderung von € 2.100,- bei erfolgreichem Abschluss der Berufsreife- bzw. der Studienberechtigungsprüfung</li> </ul>

<b>Vorbereitungskurse auf die Lehrabschlussprüfung im Rahmen von LEHRE.FÖRDERN</b> Gefördert werden Lehrlinge, die einen Vorbereitungskurs auf die Lehrabschlussprüfung besuchen.	
T +43 5522 305-7711	<a href="http://www.lehre-foerdern.at">www.lehre-foerdern.at</a>
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Unterstützt wird die Teilnahme von Lehrlingen an Vorbereitungskursen auf die Lehrabschlussprüfung (LAP), wenn sie 12 Monate vor Lehrzeitende bzw. maximal 36 Monate nach Lehrzeitende besucht werden</li> <li>▪ Förderbar ist die Teilnahme gemäß den jeweils geltenden „Richtlinien zur Förderung der betrieblichen Ausbildung von Lehrlingen“</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 100 % der Kosten für genehmigte LAP-Vorbereitungskurse (inkl. allfälliger USt.) pro Kursteilnahme</li> <li>▪ Der Förderantrag muss innerhalb von 3 Monaten nach Kursende in der Lehrlings-stelle einlangen. Dem Förderantrag ist die Teilnahmebestätigung, Rechnung und der Zahlungsnachweis beizufügen.</li> </ul>
<b>Kurskostenförderung durch das AMS</b> Eine Kurskostenförderung des AMS können Arbeitslose für arbeitsmarktpolitisch sinnvolle Kurse erhalten, die zu einer Erhöhung der Vermittlungschancen auf dem Arbeitsmarkt beitragen. In besonderen Fällen können auch Beschäftigte, deren Einkommen eine bestimmte Höhe nicht überschreitet, gefördert werden.	
T Regionale Geschäftsstellen des AMS E <a href="mailto:ams.bregenz@ams.at">ams.bregenz@ams.at</a>   <a href="mailto:ams.dornbirn@ams.at">ams.dornbirn@ams.at</a>   <a href="mailto:ams.feldkirch@ams.at">ams.feldkirch@ams.at</a>   <a href="mailto:ams.bludenz@ams.at">ams.bludenz@ams.at</a>	<a href="http://www.ams.at/vbg/service-arbeitsuchende">www.ams.at/vbg/service-arbeitsuchende</a>
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Beihilfen sind an ein im Vorfeld geführtes Beratungsgespräch gebunden.</li> <li>▪ Dies erfordert, dass der Förderungswerber mit dem zuständigen Berater der regionalen Geschäftsstelle des AMS rechtzeitig vor Beginn des Kurses Kontakt aufnimmt.</li> </ul>	
<b>Bildungskarenz</b> Wenn Sie sich weiterbilden wollen, ohne das Arbeitsverhältnis zu kündigen, können Sie mit dem Arbeitgeber eine Bildungskarenz vereinbaren. Informieren Sie sich beim AMS	
T Regionale Geschäftsstellen des AMS E <a href="mailto:ams.bregenz@ams.at">ams.bregenz@ams.at</a>   <a href="mailto:ams.dornbirn@ams.at">ams.dornbirn@ams.at</a>   <a href="mailto:ams.feldkirch@ams.at">ams.feldkirch@ams.at</a>   <a href="mailto:ams.bludenz@ams.at">ams.bludenz@ams.at</a>	<a href="https://www.ams.at/arbeitsuchende/aus-und-weiterbildung/bildungskarenz-weiterbildung-mit-einkommen#vorarlberg">https://www.ams.at/arbeitsuchende/aus-und-weiterbildung/bildungskarenz-weiterbildung-mit-einkommen#vorarlberg</a>
<i>Rahmenbedingungen und Voraussetzungen...</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Arbeitgeber muss der Bildungskarenz zustimmen</li> <li>▪ Freistellung von der Arbeit für die Dauer der Weiterbildung</li> <li>▪ Die Weiterbildung muss mindestens 20 Stunden pro Woche umfassen, hierbei werden neben Präsenzzeiten auch Lernzeiten gezählt</li> <li>▪ Nutzungsrahmen: 12 Monate innerhalb von 4 Jahren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Weiterbildungsgeld (in Höhe bis zu Ihrem Arbeitslosengeld) durch das AMS bei Erfüllung der Voraussetzungen</li> <li>▪ Geringfügige Nebentätigkeiten möglich</li> </ul>
<b>Berufsreifeprüfung – WIFI-Leistungsbonus bis zu € 800,-</b> Für jede Berufsreifeprüfung - Deutsch, Mathematik, Englisch und Fachbereich (wenn kein Entfallgrund vorliegt), die nach dem Kursbesuch im WIFI bestanden wurde, erhalten die Teilnehmer:innen einen WIFI- <b>Leistungsbonus in Höhe von € 200,-</b>	
T +43 5572 3894-531 E <a href="mailto:ueberbacher.gerlinde@vlbg.wifi.at">ueberbacher.gerlinde@vlbg.wifi.at</a>	<a href="http://www.vlbg.wifi.at/Foerderungen/index.php">www.vlbg.wifi.at/Foerderungen/index.php</a>
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Besuch der Vorbereitungskurse zur Berufsreifeprüfung im WIFI Vorarlberg</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ € 200,- für jede im WIFI bestandene Teilprüfung</li> </ul>
<b>Steuerliche Absetzbarkeit von Aufwendungen für die berufliche Weiterbildung</b> Aufwendungen für Bildungsmaßnahmen sind als Werbungskosten im Rahmen der Arbeitnehmerveranlagung abzugsfähig (§ 16 EStG Arbeitnehmerveranlagung Kennzahl 722), wenn sie Kosten für Fortbildung, Ausbildung im verwandten Beruf oder Umschulung darstellen. Fortbildungskosten dienen dazu, im jeweils ausgeübten Beruf auf dem Laufenden zu bleiben, um den jeweiligen Anforderungen gerecht zu werden.	
T Zuständiges Finanzamt	<a href="http://www.bmf.gv.at">www.bmf.gv.at</a>
Absetzbare Aufwendungen: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Unmittelbare Kosten (Kursgebühren, Kosten für Kursunterlagen, Skripten, Fachliteratur, PC bei Computerausbildung)</li> <li>▪ Fahrtkosten (Kilometergelder, Kosten öffentlicher Verkehrsmittel)</li> <li>▪ Tagesgelder (bei regelmäßigem Kursbesuch nur für die ersten fünf Tage und nur dann, wenn der Kurs nicht am Wohnort oder Arbeitsort stattfindet)</li> <li>▪ Kosten für auswärtige Nächtigung (inkl. Kosten des Frühstücks)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Ausgaben für Bildungsmaßnahmen werden im Rahmen der jährlichen Arbeitnehmerveranlagung vom Finanzamt berücksichtigt</li> </ul>

<b>UNTERNEHMEN</b> Status: 1.1.2024  Detailinfos - <a href="http://www.vlbg.wifi.at/Foerderung/index.php">www.vlbg.wifi.at/Foerderung/index.php</a>		Förderhöhe
<b>LEHRE.FÖRDERN</b> Gefördert werden Ausbildungsbetriebe in ihren Bestrebungen um mehr Attraktivität und Qualität in der Lehrlingsausbildung.		
T +43 5522 305-1155	<a href="http://www.lehre-foerdern.at">www.lehre-foerdern.at</a>	
<b>Lehrlingsförderung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Voraussetzung: Freiwillige Ausbildungsmaßnahmen, berufsbezogene Zusatzausbildungen, Vorbereitungskurse auf die Lehrabschlussprüfung</li> </ul>	75 % der Kurskosten bis max. € 3.000,- pro Lehrling über die gesamte Lehrzeit. (LAP 75 % der Kurskosten bis max. € 500,-)	
<b>Ausbilderförderung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Voraussetzung: Gefördert werden Maßnahmen, die der Weiterbildung der Ausbilder:innen im Umgang mit den Lehrlingen dienen, mit einer Mindestdauer von 8 Stunden: z.B. Pädagogik, Methodik, Didaktik oder Persönlichkeitsentwicklung.</li> </ul>	75 % der Kurskosten bis max. € 2.000,- pro Ausbilder:in und Kalenderjahr	
<b>Qualifizierungsförderung für Beschäftigte – NEU für Live Online Kurse</b> Das AMS fördert Weiterbildungen von gering qualifizierten und älteren Arbeitskräften mit dem Ziel, die Fähigkeiten der Arbeitskräfte zu verbessern – und so deren Arbeitsplätze zu sichern und deren Einkommen zu erhöhen.		
E <a href="mailto:sfu.vorarlberg@ams.at">sfu.vorarlberg@ams.at</a>	<a href="https://www.ams.at/unternehmen/personal-und-organisationsentwicklung/qualifizierungsforderung-fuer-beschaeftigte#vorarlberg">https://www.ams.at/unternehmen/personal-und-organisationsentwicklung/qualifizierungsforderung-fuer-beschaeftigte#vorarlberg</a>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>Frauen und Männer in Beschäftigung mit maximal Pflichtschulabschluss.</li> <li>Frauen in Beschäftigung, die höchstens eine Lehrausbildung oder eine berufsbildende mittlere Schule abgeschlossen haben.</li> <li>Frauen und Männer ab 45 Jahren in Beschäftigung mit einer höheren Ausbildung als Pflichtschulabschluss.</li> </ul> <p>Die Arbeitnehmer:innen müssen sich in einem voll-versicherungspflichtigen oder karenzierten Dienstverhältnis befinden.</p> <p>WICHTIGE HINWEISE ZUR ABWICKLUNG:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Der Förderantrag muss VOR Beginn (mindestens 1 Woche vor Beginn der Qualifizierung) beim AMS eingereicht werden.</li> <li>Änderungen gegenüber dem Förderantrag oder vereinbarten Auflagen und Bedingungen müssen unverzüglich dem AMS gemeldet werden (u.a. Terminänderungen).</li> <li>Alle Abrechnungsunterlagen sind innert 6 Wochen an das AMS zu übermitteln, damit die Förderung ausbezahlt werden kann.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>50% der anerkekbaren Kurskosten</li> <li>50% der Personalkosten ab der 25. Kursstunde; bei Arbeitnehmer:innen mit höchstens Pflichtschulabschluss ab der 1. Kursstunde.</li> <li>Online Kurse (z. B. Live Online Kurse, Online Kurse mit punktueller Betreuung sowie Online Kurse ohne Betreuung) sind förderbar</li> <li>Ausbildungsstunden im Rahmen einer praktischen Ausbildung sind nur förderbar, sofern sie in einer Aus- oder Weiterbildungseinrichtung stattfinden oder von dieser durchgeführt werden und getrennt von sonstigen betrieblichen Abläufen stattfindet.</li> </ul>	
<b>Chance – Ausbildung nach Maß</b> Die Teilnehmer:innen erhalten die Möglichkeit einer praxisnahen Aus- und Weiterbildung sowie Qualifizierung. Unternehmen erhalten die Möglichkeit, gesuchte Fachkräfte gezielt für ihre Bedürfnisse und ihren Bedarf auszubilden		
E <a href="mailto:ams.dornbirn@ams.at">ams.dornbirn@ams.at</a> ; <a href="mailto:ams.bregenz@ams.at">ams.bregenz@ams.at</a> ; <a href="mailto:ams.feldkirch@ams.at">ams.feldkirch@ams.at</a> ; <a href="mailto:ams.bludenz@ams.at">ams.bludenz@ams.at</a>	<a href="https://www.ams.at/unternehmen/service-zur-personalsuche/foerderung/chance_-_ausbildung-nach-mass#vorarlberg">https://www.ams.at/unternehmen/service-zur-personalsuche/foerderung/chance_-_ausbildung-nach-mass#vorarlberg</a>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>Personen, die beim AMS Vorarlberg vorgemerkt sind, unabhängig davon ob ein Anspruch auf Versicherungsleistungen besteht.</li> <li>Personen, die einen konkreten individuellen Ausbildungsbedarf und Interesse an einer am Arbeitsmarkt nachgefragten Aus- oder Weiterbildung haben.</li> <li>Unternehmen, mit Sitz in Vorarlberg, die einen Fachkräftemangel aufweisen</li> </ul>	<b>Kosten Unternehmen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Kostenbeitrag des Unternehmens an die Teilnehmer:in p.m</li> </ul> <b>Kurskosten</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Bis € 7.000,- durch das Land Vorarlberg</li> </ul> <b>AMS-Beteiligung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Arbeitslosengeld für Teilnehmer:in</li> <li>€ 100,- Stipendium p.m.</li> </ul>	

# ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN DES WIFI VORARLBERG

## So sichern Sie Ihren Kursplatz

Sie können sich für Ihre WIFI-Veranstaltung online, per E-Mail, per Brief, per Fax oder persönlich anmelden. Die Teilnehmerzahl bei WIFI-Kursen ist begrenzt, um für alle Kursteilnehmer:innen den bestmöglichen Lernerfolg sicher zu stellen. Sichern Sie sich daher rechtzeitig Ihren Kursplatz! Nach Maßgabe freier Plätze schicken wir Ihnen umgehend eine Anmeldebestätigung zu.

Jede Anmeldung ist nach Maßgabe freier Plätze grundsätzlich rechtsverbindlich und wird nach dem Datum des Einlangens gereiht. Wir gehen davon aus, dass wir die WIFI-Veranstaltungen mit der maximalen Platzanzahl durchführen können. Sollten jedoch zu Kursbeginn öffentlich-rechtliche Regelungen bestehen, die die Durchführung der Veranstaltungen einschränken (z.B. aufgrund von Epidemien), behalten wir uns das Recht vor, die Höchstanzahl der Teilnehmenden entsprechend zu senken und bereits bestätigte Anmeldungen in Reihenfolge der Anmeldeeingänge (letzte Anmeldungen zuerst) wieder zu stornieren. Über mögliche Alternativtermine beraten wir Sie gerne!

## Wissenswertes zu Kursbeitrag, Zahlungsbedingungen und Trainingseinheiten

Grundsätzlich erhalten Sie die Rechnung nach Veranstaltungsbeginn. Diese ist umgehend zu bezahlen, sodass der Betrag spätestens am 10. Tag nach Rechnungszustellung auf unserem Konto gutgebucht aufscheint. Skonti können nicht in Abzug gebracht werden. Bei einem späteren Einstieg in eine Veranstaltung ist eine Ermäßigung des Kursbeitrags nicht vorgesehen, dasselbe gilt bei einem vorzeitigen Ausstieg. Bei Versäumnis von Zahlungsfristen behalten wir uns rechtliche Schritte vor.

Ihr Kursbeitrag sowie eventuelle Prüfungsbeiträge enthalten keine Umsatzsteuer, weil das WIFI Vorarlberg kein Unternehmen im Sinne des Umsatzsteuergesetzes 1994 ist.

Eine Trainingseinheit entspricht grundsätzlich 50 Minuten Unterricht. Insbesondere bei Deutsch-Integrationskursen, Werkmeister-schulen sowie unseren akademischen Lehrgängen besteht eine Trainingseinheit aus 45 Minuten Unterricht.

## Wenn Sie Ihre Teilnahme stornieren

Wenn Sie an einer gebuchten WIFI-Veranstaltung nicht teilnehmen können oder auf eine andere Veranstaltung umbuchen möchten, dann teilen Sie uns dies unbedingt schriftlich per E-Mail, Fax oder Post mit. Bis 14 Kalendertage vor Kursbeginn werden keine Stornogebühren verrechnet, danach verrechnen wir 50% der Kurskosten. Wenn Sie erst am ersten Tag der Veranstaltung bzw. danach stornieren oder nicht erscheinen, müssen wir den gesamten Kursbeitrag in Rechnung stellen. Sie können natürlich eine:n Ersatzteilnehmer:in, der oder die in die Zielgruppe der Veranstaltung passt, nominieren. Der/die ursprüngliche Teilnehmer:in bleibt jedoch für die Kurskosten haftbar. Bitte beachten Sie, dass für Prüfungen besondere Stornobedingungen gelten können, denen Sie mit der Unterzeichnung des Anmeldeformulars zustimmen.

## Ihr Widerrufsrecht als Privatkunde bei Fernabsatzgeschäften

Erfolgt die Buchung einer Veranstaltung im Fernabsatz, insbesondere online, per E-Mail, telefonisch oder per Fax, können Sie im Sinne des FAGG binnen vierzehn Tagen ab dem Tag des Vertragsabschlusses ohne Angabe von Gründen vom Vertrag zurücktreten. Dazu müssen Sie dem WIFI der Wirtschaftskammer Vorarlberg ([info@vlbg.wifi.at](mailto:info@vlbg.wifi.at), Bahnhofstraße 24, 6850 Dornbirn, Tel. 05572/3894-424) eindeutig Ihren Entschluss mitteilen (z. B. per E-Mail oder Post), diesen Vertrag zu widerrufen. Sie können dazu das Muster-Widerrufsformular auf unserer Website [www.vlbg.wifi.at/Allgemein/widerruf.php](http://www.vlbg.wifi.at/Allgemein/widerruf.php) elektronisch ausfüllen und übermitteln. Machen Sie von dieser Möglichkeit Gebrauch, werden wir Ihnen unverzüglich eine Bestätigung über den Eingang eines solchen Widerrufs übermitteln.

## Bei Änderungen im Veranstaltungsprogramm

Viele WIFI-Veranstaltungen werden über längere Zeiträume geplant. Aus organisatorischen Gründen kommt es im Lauf dieser Zeit manchmal zu Programmänderungen. Ebenso ist es möglich,

dass die Mindestteilnehmerzahl einer Veranstaltung nicht erreicht wird und diese daher nicht zustande kommt. Das WIFI behält sich daher Änderungen von Kurstagen, Beginnzeiten, Terminen, Veranstaltungsorten, Trainer:innen, Umstellung des Stundenplans bei Lehrgängen, sowie eventuelle Veranstaltungsabsagen vor. Sollten öffentlich-rechtliche Regelungen bestehen, die die Durchführung der Veranstaltungen in der zum Anmeldezeitpunkt vorgesehenen Form unmöglich machen (z. B. aufgrund von Epidemien), behalten wir uns das Recht vor, die Veranstaltung abzusagen oder die Veranstaltungsform zu ändern (z. B. Online statt Präsenz). Sollte dies bei einer von Ihnen gebuchten Veranstaltung der Fall sein, werden wir Sie rechtzeitig und in geeigneter Weise verständigen. Es können daraus jedenfalls – soweit gesetzlich möglich – keine Ersatzansprüche für entstandene Aufwendungen oder sonstige Ansprüche dem WIFI gegenüber abgeleitet werden. Das WIFI übernimmt keine Gewähr bei Druck- bzw. Schreibfehlern in seinen Publikationen und Internetseiten.

Wenn eine Veranstaltung ausfällt, weil der/die Trainer:in erkrankt ist oder sonstige unvorhergesehene Ereignisse eingetreten sind, dann besteht kein Anspruch auf Durchführung der Veranstaltung. Selbstverständlich erstatten wir Ihnen abzugsfrei Ihre bereits eingezahlten Veranstaltungsbeiträge. Ein weitergehender Schadenersatzanspruch (z. B. Fahrtkosten, Verdienstentgang) ist soweit gesetzlich möglich ausgeschlossen. Die Rückzahlung überweisen wir Ihnen auf das Konto, das Sie uns schriftlich bekannt gegeben haben. Alternativ stellen wir Ihnen einen Bildungsscheck aus. Wenn Sie bereits Skripten und Arbeitsunterlagen erhalten haben und diese behalten möchten, ziehen wir die entsprechenden Kosten von der Rückzahlung ab.

## Teilnahmebestätigung, Prüfung sowie Zeugnis und Diplom

Wenn Sie mindestens 75 % der Veranstaltungsdauer anwesend waren und den Teilnahmebeitrag bezahlt haben, können wir Ihnen eine WIFI-Teilnahmebestätigung ausstellen.

Zu Prüfungen werden im Allgemeinen nur Personen zugelassen, die mindestens 75 % des vorangegangenen Lehrganges oder Kurses besucht haben. Über die Zulassung entscheidet das WIFI. Der Ablauf der WIFI-Prüfungen ist durch die jeweils gültige Prüfungsordnung bestimmt. Nach bestandener Prüfung wird ein Abschlussdokument (Teilnahmebestätigung, Zeugnis, Diplom, Zertifikat) ausgestellt. Schriftlich abgelegte Prüfungsarbeiten werden nicht ausgehändigt.

Wenn Sie Duplikate für Ihre WIFI-Zeugnisse, -Diplome und -Ausweise benötigen, stellen wir Ihnen diese auch für zurückliegende Jahre gerne aus. Es ist auch eine englische Übersetzung möglich. Eine entsprechende Duplikats- bzw. Bearbeitungsgebühr wird verrechnet.

## Zum Datenschutz

Ihre persönlichen Angaben werden vertraulich behandelt. Wir geben Ihre Daten nur in den angeführten Fällen an Dritte weiter. Ihre personenbezogenen Daten (das sind Vor- und Nachname, Titel, Geburtsdatum, Geburtsort, Firmenname, Firmenadresse, Telefonnummern, E-Mail-Adressen, Zusendeadresse oder Privatadresse sowie die von Ihnen angegebenen Interessensgebiete), die Sie uns auf elektronischem, telefonischem, schriftlichem oder mündlichem Weg sowie per Fax zur Verfügung stellen, werden für die Auftragsabwicklung, Zusendung von Informationen und zur Qualitätssicherung verwendet. Dies schließt auch den Versand unseres E-Mail-Newsletters durch uns oder von uns beauftragte Partnerfirmen an die bekannt gegebene(n) E-Mail-Adresse(n) mit ein.

Ihre Daten werden an den Verkehrsverbund Vorarlberg und die ÖBB weitergegeben, damit Sie in den Genuss der kostenlosen An- und Abfahrt zum WIFI mit öffentlichen Verkehrsmitteln kommen.

Wenn sich Ihre persönlichen Daten ändern oder Sie keine weiteren Zusendungen von uns erhalten möchten, bitten wir Sie um Bekanntgabe an [info@vlbg.wifi.at](mailto:info@vlbg.wifi.at) oder telefonisch unter 05572/3894-424.

Im Übrigen gelten die auf unserer Website veröffentlichten Datenschutzbestimmungen. Sie finden diese unter [www.vlbg.wifi.at/datenschutz.php](http://www.vlbg.wifi.at/datenschutz.php).

## Wissenswertes zu Aufnahmen und Arbeitsunterlagen

Das Anfertigen von Bildern, Video- oder Tonaufnahmen von Lernmaterial, vom Vortrag oder von Personen während der Veranstaltungen und Prüfungen ist durch die Teilnehmer:innen nicht gestattet.

Bei Veranstaltungen werden gegebenenfalls Fotografien und/oder Filme erstellt. Diese Aufnahmen können für Werbezwecke zur Erfüllung des Bildungsauftrages veröffentlicht werden. Auf Verlangen werden solche Aufnahmen gelöscht.

Als moderne Serviceleistung besteht die Möglichkeit, Veranstaltungen für die Verwendung auf Online-Lernplattformen, als Ton- oder Videoaufnahme, aufzuzeichnen. Dies dient den Teilnehmenden und Vortragenden als Mehrwertangebot. Dabei wird vorbehaltlich der/die Trainer:in gefilmt bzw. aufgenommen. Jedoch kann nicht gänzlich unterbunden werden, dass Teilnehmende zu sehen, erkennbar und zu hören sind, wenn sie sich in der Nähe des Aufzeichnungsgerätes befinden. Die Aufnahmen werden im erforderlichen Umfang geschaffen und den Teilnehmer:innen auf der Lernplattform so lange zur Verfügung gestellt, wie dies aufgrund der Dauer bzw. Struktur der Veranstaltung erforderlich ist. Über diesen Zeitraum besteht ein Zugriff auf die Inhalte für die der Lernplattform hinzugefügten Teilnehmer:innen und Trainer:innen. Nach dem Ende der Veranstaltung – spätestens nachdem die Aufzeichnungen keinen Nutzen mehr für die Teilnehmer:innen haben – werden die Aufnahmen gelöscht. Entscheidungsträger über die Verwendung der Ton- oder Videoaufnahmen ist das WIFI. Den Teilnehmenden obliegt während der Veranstaltung kein Widerspruchsrecht gegen den Einsatz dieses Mehrwertangebots. Dritten den Zugang zur Lernplattform weiterzugeben und jede sonstige missbräuchliche Verwendung der Inhalte ist verboten.

Im Kursbeitrag sind grundsätzlich die Arbeitsunterlagen inkludiert, falls nicht ausdrücklich etwas Anderes bekannt gegeben wird. Ein gesonderter Kauf von Lernmaterial im WIFI ist nicht möglich. Je nach Seminar kann es zu zusätzlichen Kosten für Literatur, Skripten bzw. Material kommen. Sie werden darüber rechtzeitig informiert. Die vom WIFI zur Verfügung gestellten Unterlagen und die Software dürfen nicht vervielfältigt, verbreitet, feilgehalten, der Öffentlichkeit zugänglich gemacht oder in Verkehr gebracht werden.

## Ausschluss von der Teilnahme am Kurs

Der Erfolg eines Kurses hängt auch von den Teilnehmer:innen ab. Das WIFI hat das Recht, Teilnehmende von der Veranstaltung auszuschließen (z. B. bei mangelnder Erfüllung von bekannt gegebenen Teilnahmevoraussetzungen oder Vorkenntnissen für den jeweiligen Kurs oder bei einem Verhalten, das die Durchführung einzelner Lehrveranstaltungen erheblich stört oder von einem erheblichen Teil der anderen Kursteilnehmer:innen als unzumutbar empfunden wird). In diesem Fall ist der Kursbeitrag dennoch voll zu bezahlen bzw. erfolgt keine Rückzahlung.

## Barrierefreier Zugang

Wir ermöglichen Menschen mit besonderen Bedürfnissen einen barrierefreien Zugang zu unseren öffentlichen Veranstaltungen. Sollten Sie diesbezüglich eine Unterstützung benötigen, ersuchen wir um rechtzeitige Kontaktaufnahme mit dem Kundenservice vor Beginn der Veranstaltung.

## Gerichtsstand und anwendbares Recht

Nur für Unternehmer:innen: Gerichtsstand ist Dornbirn, es gilt ausschließlich österreichisches Recht mit Ausnahme der Verweisungsnormen.

Stand per: Juni 2023